

Jürgen M. Jancik

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Jürgen M. Jancik

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Produktivität fördern, Mitarbeiter binden,
Kosten senken



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich

1. Auflage Juni 2002

Alle Rechte vorbehalten

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 2002

Lektorat: Jens Kreibaum

Der Gabler Verlag ist ein Unternehmen der Fachverlagsgruppe BertelsmannSpringer.
www.gabler.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Nina Faber de.sign, Wiesbaden

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN-13: 978-3-409-12018-0 e-ISBN-13: 978-3-322-82413-4

DOI: 10.1007/978-3-322-82413-4

Vorwort

Die Kosten für Arbeit werden entscheidend durch das betriebliche Gesundheits- und Krankheitsgeschehen geprägt und können durch ein angepasstes Gesundheitsmanagement beeinflusst werden. Führungspersonen fehlt gelegentlich die ausreichende Kenntnis und Möglichkeit, um optimal im Rahmen eines Gesundheitsmanagements auf Krankheits- und Gesundheitsgeschehen in ihrem Verantwortungsbereich einzuwirken. Voraussetzung für ein erfolgreiches Gestalten des notwendigen Gesundheitsmanagements ist ein gezieltes, kenntnisreiches Analysieren, Planen und Handeln mit Blick auf diese Geschehen. Dieses Buch soll helfen, Ursachen und Wirkfaktoren in diesem Umfeld transparent zu machen.

Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie mit Blick auf das Gesundheits- und das Krankheitsgeschehen agiert werden kann, damit Unternehmensziele besser und leichter erreicht und Unternehmenswerte gesichert werden können. Ziele, Aspekte, Zusammenhänge, Argumentationsketten und Bausteine für ein betriebliches Gesundheitsmanagement sollen in diesem Buch so dargestellt werden, dass Führungspersonen einen Überblick über die Bandbreite der Möglichkeiten für ein angepasstes eigenes Gesundheitsmanagement in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich erhalten.

Für dieses Buch wurde viel gelesen, viel diskutiert, viel erfahren und vieles zusammengetragen, anschließend in neue Zusammenhänge gebracht und aufgeschrieben. Mein Dank gilt den vielen Gesprächspartnern, ohne deren Bereitschaft zum fruchtbaren Streit dieses Buch nicht zustande gekommen wäre. Meiner Familie danke ich für die Geduld und fördernde Zuwendung, mit der Sie nicht nur die Arbeit an diesem Buch ermöglicht hat. Frau Hanna Siercks danke ich für die kritische Begleitung bei dem Ordnen der Fragmente, so dass ein Buch entstehen konnte.

Meinem Lehrer, Herrn Prof. Dr. Roland Schauer, der mir schon während des Studiums mit sehr viel Geduld und Ruhe Mut zu eigenen Gedanken und Meinungen machte, widme ich dieses Buch anlässlich seiner Emeritierung.

Kiel, im April 2002

Jürgen M. Jancik

Wissend, dass die Arbeitswelt in ihrem Bild entscheidend auch von Frauen geprägt wird, werden zur besseren Lesbarkeit die männlichen Berufsbezeichnungen geschlechtsneutral verwandt.

Inhalt

Vorwort	5
Gesundheitsgeschehen, Krankheitsgeschehen, Gesundheitsmanagement	9
1. Gesundheitsmanagement: Wer, warum und mit welchem Ziel?	13
1.1 Gesundheitsmanagement ist gelebte Führungsverantwortung	16
1.2 Humankapital, Humanvermögen, Gesundheitsmanagement	25
2. Gesundheit Krankheit	29
2.1 Gesundheitsrisiken Krankheitsrisiken	34
2.2 Krankheitskosten	38
2.3 Arbeitsfähigkeit Arbeitsunfähigkeit	41
3. Krankheit und der Weg aus der Krankheit	47
3.1 Selbstheilungskraft, rationale und weniger rationale Behandlung	47
3.2 Behandlung und Behandler, Behandlungskosten, Budgetierung	50
3.3 Behandlungsangebote neben Budgetierung und Gesundheitssystem	51
4. Das Gesundheitssystem und die betrieblichen Kosten	55
4.1 Gesetzliche Krankenkassen, Gesundheitssystem	58
4.2 Gesetzliche Unfallversicherungen	61
4.3 Gesetzliche Rentenversicherung	64
4.4 Arbeitslosenversicherung	65
4.5 Der staatliche Arbeitsschutz	66
4.6 Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren	70
4.7 Haftung für Unternehmen und Führungspersonen	71
5. Gesundheitsförderung, Gesundheitsgefährdung	75
5.1 Erleben von Sinnhaftigkeit	76
5.2 Transparenz im Beziehungsgeflecht	81
5.3 Führungsverhalten	82
5.4 Arbeitsorganisation	87
5.5 Leistungsbeurteilung und Entgeltregelungen	89
5.6 Grundbedürfnisse	90
5.7 Freizeitverhalten	93
6. Prävention	95
6.1. Arbeitsbedingte Erkrankungen, Arbeitsunfälle	96
6.2 Schicksalhafte Erkrankungen	98
6.3 Verhaltensbedingte Erkrankungen	100

7. Gestaltung der Erwerbsbiografie	103
7.1 Berufliche Barrieren und Erwerbstätigkeit	104
7.2 Älter Werden, Alt Werden	107
7.3 Demografischer Wandel	111
7.4 Erwerbsfähigkeit, Beschäftigungsfähigkeit	113
8. Systematisches Gesundheitsmanagement	117
8.1 Gesundheitsbericht	118
8.2 Gesundheitszirkel, moderierter Erfahrungsaustausch	120
8.3 Strukturen	122
8.4 Prozesse	124
8.5 Zielvereinbarungen zum Gesundheitsmanagement	126
9. Sensoren für das Gesundheitsmanagement	129
9.1 Wahrnehmung im Beziehungsgeflecht	130
9.2 Soziodemografie Organisationsdemografie	131
9.3 Anwesenheitsrate Fehlzeitenquote	135
9.4 Krankheitsgeschehen	138
9.5 Gesundheitsgeschehen	139
9.6 Generatives Verhalten	140
9.7 Fluktuation, Betriebszugehörigkeit	141
9.8 Kompetenzerweiterung und Weiterbildung	144
9.9 Berufliche Barrieren	144
9.10 Ausscheiden aus dem Arbeitsprozess	146
9.11 Befragungen Beurteilungen	147
9.12 Betriebliche Krankheitskosten	148
10. Die Akteure im Gesundheitsmanagement	151
10.1 Die Erwerbspersonen	152
10.2 Die Führungspersonen	154
10.3 Inhaber, Anteilseigner, Investoren	157
10.4 Das Personalwesen	159
10.5 Arbeitsmediziner - Betriebsärzte und Werksärzte	161
10.6 Fachkräfte für Arbeitssicherheit	165
10.7 Die Mitarbeitervertretung	166
10.8 Aufsichtsinstitionen - Aufsichtspersonen	167
11. Gesundheitsmanagement: Traum oder machbare Wirklichkeit?	169
Literaturverzeichnis	173
Stichwortverzeichnis	175
Der Autor	177